

Verbandswesen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **16 (1900)**

Heft 34

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Organ für die Schweiz. Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe, deren Innungen und Vereine.

Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung

Praktische Blätter für die Werkstatt mit besonderer Berücksichtigung der Kunst im Handwerk.

Herausgegeben unter Mitwirkung Schweizerischer Kunsthandwerker und Techniker von Walter Fenn-Holdinghausen.

XVI. Band

Organ für die offiziellen Publikationen des Schweiz. Gewerbevereins.

Offizielles und obligatorisches Organ des Arg. Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Samstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20. Inserate 20 Cts. per 1spaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 24. November 1900.

Wochenspruch: Ein jeder kehrt vor seiner Thür Und rein ist jedes Stadtquartier.

Verbandswesen.

Unfallversicherung. 21

Delegierte des Schweizer Schlossermeistervereins waren am vorletzten Sonntag in Bern versammelt und haben den Entwurf für eine eigene Unfallversicherung endgültig durchberaten und festgestellt, so daß die Kasse mit dem 1. Januar 1901 ins Leben treten wird.

eigene Unfallversicherung endgültig durchberaten und festgestellt, so daß die Kasse mit dem 1. Januar 1901 ins Leben treten wird.

Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

Die Anfertigung der Ausführungspläne für die Kehrlichtverbrennungsanstalt Zürich wurde dem Architekten Welti übertragen.

Die Einrichtung der Niederdruckdampfheizung in dem Wagenschuppen und der Werkstätte der Straßenbahn an der Badenerstraße Zürich an Gebrüder Sulzer in Winterthur.

Bahnbau Lausanne-Moudon. Das gesamte Oberbaumaterial (Bignole- und Millenschienen, eiserne Querschwellen etc.) an J. Walther u. Co., Zürich.

Schulhausbau Bollikon. Gipsarbeiten an Alfred Sauter in Zürich III; Glaserarbeiten an Hartung, mech. Schreinerei und Glaserei in Zürich V.

Neubaute Schulhaus Feuerthalen. Spenglerarbeiten an Scherrer-Sulzer, Schaffhausen; Dachdeckerarbeiten an Roulet u. Kobler, Schaffhausen.

Bodenbelege und Wandverkleidungen für das Stadtbauamt St. Gallen. Terrazzoboden an F. Brun, Zürich; Wandverkleidungen

an F. Burri, Baumeister, St. Gallen; Malerarbeiten an Bannert St. Gallen.

Schulhausbau Schönengrund (Appenzell). Sämtliche Arbeiten an Jakob Bleiter, Zimmermeister in Schönengrund.

Felsbachverbaumung Gams. Los I. Dachpferren von Holz und Stein an Gio. Toneatti, Bauunternehmer, Sions (Luzern).

Die Unterbauarbeiten der Südrampe der Albula-Bahn von Bevers bis Celerina, 10. Arbeitslos, an Noli Achille u. Cie. und Ant. Zanotta in Zuoz (Engadin).

Die Gipsarbeiten für die kantonale Krankenanstalt Luzern sind wie folgt vergeben worden: Verwaltungsgebäude an A. Bächler u. Cie., Stuttauergeschäft, Luzern; Medizin-Pavillon an Gebrüder Keller, Baugeschäft, Luzern; Chirurg. Pavillon I an Jof. Meier, Gipsmeister, Luzern; Chirurg. Pavillon II an Habermacher u. Haas, Littau, und J. Mandrino, Luzern; Infektionspavillon an Jof. Ulrich, Gipsmeister, Luzern; Centralgebäude an Casp. Brügger, Gipsmeister, Luzern; Leichenhaus an Stocker u. Lingg, Gipsmeister, Neusthal, Littau.

Steinerne Brücke über den Mühlenkanal in Gips-Oberried. Die ganze Arbeit an Joh. Wilh. Suter, Maurer in Gips, um Fr. 550.—.

Spar- und Leihkasse Thun. Steinbauerarbeiten: Schwellen und Treppen an Fratelli Carloni in Biasca.

Verschiedenes.

Eigendörfliche Bauten im Jahre 1901. Unter dem Titel „Neubauten“ ist im eidg. Budget pro 1901 ein Kredit von 2,336,332 Fr. eingestellt gegen 3,278,084 Franken für das laufende Jahr und einer Ausgabe von 4,502,766 Fr. im Jahre 1899. Es kommt mithin im nächsten Jahre nur etwa die Hälfte der letzten Jahre verausgabten Summe zur Verwendung.

Unter den Hauptposten finden sich: 600,000 Fr. erste Rate für das Postgebäude in Bern; 300,000 Fr.